

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. Jänner 2016
GZ. BMF-310205/0280-I/4/2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7124/J vom 24. November 2015 der Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Diese Einschätzung obliegt der Europäischen Kommission. Im konkreten Fall sind die Kriterien der entsprechenden EU-Verordnung erfüllt.

Zu 4. bis 9.:

Die Europäische Kommission legt die Verordnung im Sinne der Fiskalstabilität aus. Ein Ereignis ist demnach entweder tatsächlich temporär begrenzt oder das betreffende Land muss das Ereignis nach einer gewissen Zeit budgetär bewältigen, dh die EU-Fiskalregeln wieder einhalten.

Zu 10.:

Wenn Ausnahmeregelungen für das Defizit gewährt werden, gelten diese auch für die Anwendung der Schuldenregel.

Zu 11. bis 13.:

Die Europäische Kommission hat die von Österreich gemeldeten Planungsdaten in ihre Stellungnahme aufgenommen. Werden diese also im Nachhinein angerechnet, ergibt sich 2016 kein Risiko einer erheblichen Abweichung.

Zu 14. bis 16.:

Die Bundesregierung hat bereits am 20. Jänner 2015 eine Sicherheitsoffensive im Umfang von bis zu 290 Mio EUR für die Jahre 2015 bis 2018 beschlossen, um in diesem Zusammenhang den Schutz der Bevölkerung in Österreich und der Einsatzkräfte auch in Zukunft auf hohem Niveau aufrechtzuhalten.

Zu 17.:

Es ist eine völkerrechtliche Verpflichtung Österreichs Flüchtlingen zu helfen. Der derzeitige Zustrom an Flüchtlingen ist ungeplant, während Ausgaben für Bildung, Forschung etc. planbar sind und daher unter die Regeln der Fiskaldisziplin fallen.

Zu 18.:

Es ist Ziel des Bundesministeriums für Finanzen, die öffentliche Aufgabenerfüllung im Interesse der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler so effizient und sparsam wie möglich zu gestalten. Die Flüchtlingsausgaben sind hier keine Ausnahme. Künftige Generationen sind dem Bundesministerium für Finanzen ein besonderes Anliegen, daher sollen z.B. auch unsere Sozialsysteme so ausgestaltet sein, dass sie keine Last für künftige Generationen darstellen.

Der Bundesminister:
Dr. Schelling
(elektronisch gefertigt)

| | | | |
|--|---|--|---------|
|  BMF BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN | 6880/AB XXV-Gr. Anfragenantwortung Prüfhinweis | Informationssicherung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/ | 3 von 3 |
| Datum/Zeit | 2016-01-22T09:13:07+01:00 | | |
| Unterzeichner | serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT | | |
| Signaturwert | P+xsvFq20rDM2trnlfEBItELD1I+W4kvSHbU24NG02UPuSZMhnAGvIGxSII+ww7 K1LKggEW1PAWI3GUT3M7iLK4CSPgnzaU7qHDpXQzRvGiD66WK7/CEHSJMMY1e Q5IQz686jA3qU1As3PZOdoB3tBPGWfOore0eKHkFoXX6L9Z+CHZcchioqHu34cU TRKirbYTWEO3Efn2cJrHf4DdnANpTRbcKqXR9259+oELBQ2tdjeNdWn+sEBYDaC g5IIvzb0qTvSI5/VPYb3s6l7PhsEJl1TQEldMPd7usJMviQwkTm+qhp6wiSw GwNcpzSl6jpy53i23LbzZhuBxrQ== | | |
| Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT | | |
| Serien-Nr. | 956662 | | |
| Dokumentenhinweis | Dieses Dokument wurde amtssigniert. | | |